



Merkmale und Anwendungen

- Wegen des niedrigen C-Gehaltes besteht bei NR-Nickel 99 eine hohe Beständigkeit gegen den Angriff von Ätzalkalien, auch bei hohen Temperaturen.
- Aus diesem Grund wird der Werkstoff für chemische Apparate und Druckbehälter bevorzugt.
- Die technische Warmverarbeitung des Nickels beruht auf der Erfindung des Firmengründers Theodor Fleitmann: Durch den Zusatz von Magnesium ist der Werkstoff walz- und schmiedbar.

Allgemeine Eigenschaften

- DN Bezeichnung NR-Nickel 99
- Werkstoff-Nr. / UNS 2.4068 / N02201
- Normen DIN 17740 / DIN 17752 / DIN 17753 / ASTM B160 / VdTÜV 345
- Richtanalyse Ni min. 99,0%, C max. 0,02%

Physikalische Eigenschaften

Dichte	Schmelztemperatur Liquiduslinie	Curiepunkt	Spezifischer elektrischer Widerstand	Mittlerer linearer Ausdehnungskoeffizient
kg/dm ³	°C	°C	Ohm mm ² /m	10 ⁻⁶ /K RT bis 100°C
8,9	1440	380	0,085	13

Mechanische Eigenschaften

Zugfestigkeit R _m	Dehngrenze R _{p0,2}	Bruchdehnung A
MPa	MPa	%
450*	150*	40*

* weichgeglüht